

CORPORATE NEWS

KTG Agrar AG schließt Übernahme von Frenzel Tiefkühlkost erfolgreich ab

- **Zukunft eines führenden deutschen Herstellers für Tiefkühlkost gesichert**
- **Erfolgreiche Gespräche mit Lieferanten und Kunden**
- **Bereits 2012 wieder Wachstum geplant**

Hamburg, 17. März 2011 – Die FZ-Foods AG, eine Tochtergesellschaft der KTG Agrar AG, führt das operative Geschäft von Frenzel Tiefkühlkost ab sofort weiter. Der Produktionsstandort des insolventen Traditionsunternehmens im thüringischen Ringleben wurde mit allen 90 Mitarbeitern übernommen. Damit ist die Zukunft eines führenden deutschen Herstellers für Tiefkühlkost gesichert. Die Landwirtschaftsgesellschaft KTG Agrar baut ökologische und konventionelle Marktfrüchte wie Gemüse und Getreide an und erweitert mit der Übernahme ihre Wertschöpfungskette.

„Wir sind überzeugt, mit KTG Agrar einen Partner gefunden zu haben, der über die finanziellen Ressourcen und die Branchenerfahrung verfügt, um das Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen“, sagt Insolvenzverwalter Frank-Rüdiger Scheffler von Tiefenbacher Rechtsanwälte. Gemeinsam mit den Insolvenzverwaltern Dr. Dirk Herzig von der Schultze & Braun GmbH und Dr. Stephan Thiemann von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH hatte er in den vergangenen Wochen mit Hochdruck an einer Lösung für die drei Unternehmen der Frenzel Tiefkühlkost-Gruppe gearbeitet. Auch die Gläubigerausschüsse der Frenzel Tiefkühlkost GmbH & Co. KG und der Frenzel Kyffhäuser Tiefkühlkost GmbH haben der Übernahme durch die FZ-Foods AG bereits zugestimmt. Thiemann erklärt: „Wir wollten eine gemeinsame Lösung für die gesamte Gruppe. Der Verkauf ist eine wichtige Voraussetzung, um den Fortbestand eines Teils der Frenzel-Gruppe und zahlreicher Arbeitsplätze zu sichern.“ Jörg Spies von pkl Keller Spies Partnerschaft und Geschäftsführer der Frenzel Tiefkühlkost GmbH & Co.: „Aufgrund der Gegebenheiten ist KTG Agrar der perfekte Partner und bietet die Gewähr für einen erfolgreichen Neustart.“

Frenzel Tiefkühlkost wurde 1981 gegründet und gilt als drittgrößter Anbieter von Tiefkühlgemüse in Deutschland. Neben Gemüse werden unter anderem auch Kartoffelspezialitäten und Convenience Food angeboten. Die Frenzel Tiefkühlkost GmbH & Co. KG sowie ihre beiden Tochterunternehmen hatten am 10. Januar 2011 jeweils die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt. Die KTG Agrar AG hatte sich im Februar 2011 mit 65 Prozent an der Frenzel Tiefkühlkost GmbH & Co. KG beteiligt und eine Sanierung im Rahmen eines Planinsolvenzverfahrens angestrebt. Am 1. März 2010 hatte das Amtsgericht Chemnitz die Insolvenzverfahren eröffnet. Die jetzt gefundene Lösung wird von allen Beteiligten unterstützt und macht den Weg für einen Neustart frei.

„Wir sind von der Zukunft von Frenzel Tiefkühlkost überzeugt“, sagt Peter Knopp, Vorstand der KTG-Tochter FZ-Foods. „In unserer saisonalen Branche werden im Frühjahr die Weichen für das gesamte Jahr gestellt. Mit der gefundenen Lösung können wir unsere gesamte Aufmerksamkeit jetzt dem operativen Geschäft widmen.“ In den vergangenen Wochen wurden bereits erfolgreiche Gespräche mit einigen Kunden geführt. Diese sind bereit, Frenzel-Produkte weiter in ihren Sortimenten zu führen. Seit zwei Wochen läuft die Produktion am Standort Ringleben bereits wieder auf Hochtouren. Peter Knopp: „Nach dem Übergangsjahr 2011 wollen wir ab dem kommenden Jahr wieder nachhaltig wachsen. Dabei sollen sowohl neue Kunden gewonnen werden, als auch unser Produktsortiment ausgebaut werden.“ Neben konventionellem Tiefkühlgemüse und Convenience Food soll in Zukunft insbesondere der Bio-Bereich erweitert werden.

Über KTG Agrar:

Die KTG Agrar AG gehört mit Anbauflächen von mehr als 30.000 Hektar zu den führenden Produzenten von Agrarrohstoffen in Europa. Die Kernkompetenz des Hamburger Unternehmens ist der ökologische und konventionelle Anbau von Marktfrüchten wie Getreide, Mais und Raps. Bei ökologischen Marktfrüchten ist KTG Agrar – gemessen an der Anbaufläche – europäischer Marktführer. Die Anbauflächen befinden sich hauptsächlich in Deutschland, seit 2005 zusätzlich auch im EU-Vollmitgliedstaat Litauen. Das dritte Standbein der Gesellschaft ist die Erzeugung von Bioenergie. Derzeit betreibt KTG Agrar Biogasanlagen mit einer elektrischen Anschlussleistung von insgesamt rund 16 Megawatt. Im Geschäftsjahr 2009 hat KTG eine Gesamtleistung von 59,7 Mio. Euro und ein EBIT von 9,2 Millionen Euro erzielt. Das Unternehmen ist seit November 2007 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und beschäftigt derzeit mehr als 200 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.ktg.ag.

Kontakt:

Investor Relations / Presse

Fabian Lorenz

IR.on AG

Tel: +49 221 914097 - 6

E-Mail: fabian.lorenz@ir-on.com